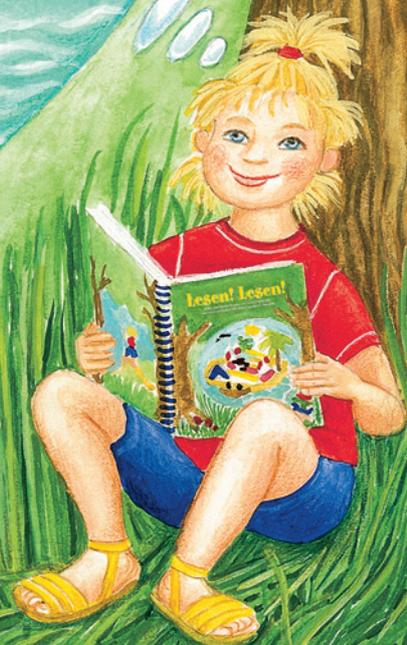


Fördern und Fordern

Lesen! Lesen!

Erzähltexte und Erarbeitungen
zur Lesetechnik und zum Leseverständnis
mit Schwerpunkt 2. Schuljahr



Angelika Rehm



Mildenberger

Fördern und Fordern

Lesen! Lesen!

Erzähltexte und Erarbeitungen
zur Lesetechnik und zum Leseverständnis
mit Schwerpunkt 2. Schuljahr

Arbeitsblätter zur Grammatik



Fit mit der Eule

2. Schuljahr

von Angelika und Dieter Rehm

74 S., 63 KVs, Spiralb.
Bestell-Nr. 1300-10



Fit mit der Eule

3. Schuljahr

von Angelika und Dieter Rehm

80 S., 69 KVs, Spiralb.
Bestell-Nr. 1300-11

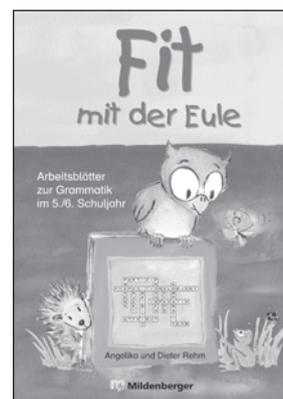


Fit mit der Eule

4. Schuljahr

von Angelika und Dieter Rehm

84 S., 77 KVs, Spiralb.
Bestell-Nr. 1300-12



Fit mit der Eule

5./6. Schuljahr

von Angelika und Dieter Rehm

128 S., 92 KVs, Spiralb.
Bestell-Nr. 1300-13



Fit mit der Eule EXTRA

3. – 6. Schuljahr

von Angelika Rehm

254 S., 175 Arbeitsblätter, Ringb.
Bestell-Nr. 1300-17

Weitere Infos unter: www.mildenberger-verlag.de/240

Bestell-Nr. 1200-10 · ISBN 978-3-619-12100-7
© 2007 Mildenberger Verlag GmbH, 77610 Offenburg
www.mildenberger-verlag.de
E-Mail: info@mildenberger-verlag.de

Auflage 8 7 6 5
Jahr 2020 2019 2018 2017

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustration: Ingrid Hecht, 30163 Hannover
Grafik: Mildenberger Verlag GmbH
Druck: Scharer-Druck und Medien, 76456 Kuppenheim

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert
und im Unterricht parallel verwendbar.

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildenberger Verlags erhalten Sie unter:
www.mildenberger-verlag.de oder im Buchhandel.
Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildenberger Verlag beziehen. Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Vorwort	5	
Lese-Puzzle	6	
Das ABC-Heft	7 – 15	Leseheft: Wiederholungsübungen

Zur Lesetechnik

AB 1:	Ellenlange Wörter	16	Wort-Lese-Übung
AB 2/3:	Hilfe, der Satz wird immer länger ..	17, 18	Satz-Lese-Übung
AB 4:	Komische Geschichten	19	Schlusspunkte setzen
AB 5:	Als die Tiere ihre Stimmen bekamen ...	20	Satzgrenzen
AB 6:	Der Knochendieb	21	Tempolesen
AB 7:	Ganz schön heiß	22	Tempolesen
AB 8:	Im Herbst	23	Tempolesen
AB 9/10:	Eine Verabredung	24, 25	Rollenlesen
AB 11 – 13:	Nur ein Wörtchen Unterschied	26 – 28	Lese-Konzentration
AB 14/15:	Der Esel Balduin	29 – 30	Bildergeschichte: Leseheft, Fehlersuche
AB 16/17:	Am Strand verlaufen	31 – 32	Bildergeschichte: Leseheft, Fehlersuche
AB 18/19:	Ein Streich von ganz, ganz üblen Burschen	33, 34	Bildergeschichte: Texte Bildern zuordnen

Zum Leseverständnis

AB 20:	Was ist denn bloß ein Kuddel?	35	Sinnvolle Wörter einsetzen
AB 21:	Eine ziemlich schwere Entscheidung ..	36	Sätze Personen zuordnen
AB 22:	Wo ist was im Regal?	37	Nach Informationen Dinge finden
AB 23:	Wie heißen die Kinder?	38	Nach Informationen Personen finden
AB 24/25:	Wo landest du?	39 – 40	Lesespiel
AB 26 – 28:	Das Fotoalbum	41 – 43	Nach Informationen Personen und Dinge finden
AB 29:	Wo ist der Schatz vergraben?	44	Sich nach Angaben orientieren
AB 30/31:	In _____ ist was los!	45, 46	Informationsentnehmendes Lesen
AB 32:	Ja oder Nein: Verrückte Tierwelt	47	Multiple Choice: Sätze vergleichen
AB 33:	Aus dem Märchenland	48	Multiple Choice: Richtige Aussagen finden
AB 34:	Der Inseltraum	49	Multiple Choice: Richtige Aussagen finden
AB 35:	Schaffst du ein Kunstwerk?	50	Ein Bild durch Malen ergänzen
AB 36:	Die Lok Piff-Paff	51	Ein Bild durch Malen ergänzen
AB 37:	Taps und Piep – Fast zwei Freunde	52	Informationsentnehmendes Lesen
AB 38:	Mein Traumauto	53	Ein Bild durch Malen ergänzen
AB 39:	Unser Segelboot hat einen lustigen Namen	54	Bewertendes Lesen
AB 40 – 43:	Lach mal wieder	55 – 58	Witze als motivierende Kurztexte
AB 44:	Im Dinoland	59	Sachtext



AB 45:	Dino-Puzzle	60	
AB 46:	Maikäfer flieg	61	Sachtext: Zeitlichen Ablauf konstruieren
AB 47:	Was die Luft alles kann	62	Sachtext, Gedicht
AB 48:	Um welche Tiere handelt es sich?	63	Sachtext entflechten
AB 49:	Unsere Sinne	64	Sachtext: Zuordnung
AB 50/51:	Das kann ins Auge gehen	65, 66	Lehrtext, Aussagennegierung
AB 52:	Wenn die Tüten knallen	67	Sachtext, Experiment
AB 53:	Es brennt – die Feuerwehr kommt	68	Sachtext: Notruf
AB 54:	Tag und Nacht	69	Sachtext: Experiment, Lückentext
AB 55:	Halt dich fit	70	Sachtext: Multiple Choice
AB 56:	Wer lebt in den Büchern?	71	Gedicht: Lyrischen Text untersuchen
AB 57:	Kunterbunte Malerei	72	Gedicht: Lyrischen Text untersuchen
AB 58:	Eine seltsame Köchin	73	Gedicht: Lyrischen Text untersuchen
AB 59:	Ein komisches Paar	74	Gedicht: Lyrischen Text untersuchen
AB 60:	Es muss auch kleine Riesen geben	75	Schnuppertext: Textfragen beantworten
AB 60/61:	Das kleine Schlossgespenst	76, 77	Schnuppertext: Fragen zum Text
AB 63/64:	Von Pechvögeln und Unglücksrabern	78, 79	Schnuppertext: Bewertungsfragen beantworten
AB 56/66:	Hanno ist allein	80, 81	Schnuppertext: Fragen zum Text und Handlungsalternativen aufzeigen
AB 67 – 70:	Pippi geht in die Schule	82 – 85	Schnuppertext: Text in die richtige Reihenfolge bringen
AB 71:	Wie sieht Pippi Langstrumpf aus?	86	Personenbeschreibung
AB 72/73:	Oskar, der Gorilla-Mann	87, 88	Erzähltext: Fragen beantworten und Schluss einer Geschichte finden
AB 74 – 76:	Henri, der Hund, lernt rechnen	89 – 91	Erzähltext: Fragen zum Text beantworten
AB 77/78:	Das ging noch einmal gut	92, 93	Erzähltext: Fragen zum Text beantworten
AB 79 – 83:	Baba Jaga	94 – 98	Erzähltext: Fragen zum Text beantworten
AB 84 – 87:	Die weiße Hand	99 – 102	Erzähltext: Multiple Choice bearbeiten
	Swimmy	103 – 108	Leseheft: Text mit Erschließungen
	Die Geschichte vom kleinen Stein	109 – 116	Leseheft: Text mit Erschließungen
	Unterrichtshinweise + Lösungen	117 – 129	
	Quellenverzeichnis	130	



Die Überraschung war groß,

als in den PISA-Untersuchungen unseren Schülerinnen und Schülern in Sachen Lesen ein nicht sehr erfreuliches Zeugnis ausgestellt wurde. Vielleicht war aber die eigentliche Überraschung die, dass die Lehrkräfte nicht erkannt hatten, was die Kinder tatsächlich konnten. Ganz ehrlich: Auch ich gehörte zu denen, die aufgrund fehlender objektiver Messungen den Stellenwert des Lesens als Voraussetzung allen Lernens nicht richtig einordnen konnten, und dem Schreiben und Rechtschreiben ab dem 2. Schuljahr mehr Bedeutung zugemessen haben als dem Lesen.

Wenn festgestellt wurde, dass heute jedes vierte Kind an verzögerter Sprachentwicklung leidet, und die frühen Ursachen dafür vielfach in den Elternhäusern zu finden sind, so ist das lediglich eine beklagenswerte Diagnose. Therapien sind gefragt! Lesebücher liefern nur bedingte Hilfe, ist doch deren Ausrichtung in erster Linie zur Vermittlung von Inhalten und Sorten von Texten angelegt. Handlungsorientierte Arbeiten zu Lesetechniken und Übungen zum Leseverständnis wie schreiben, malen, markieren, schneiden und kleben sind dem Buch versagt. Daher wollen wir mit den vorliegenden Materialien sinnvolle und festigende Ergänzungen liefern.

Über ein ABC-Heft als Wiederholung von Vorwissen geben wir Ihnen als Einstieg einige Übungen zur Lesetechnik an die Hand, die im Erstleseunterricht eines der wichtigsten Lernziele darstellt. Hier sollen jedoch die Sinnerfassung von Texten und die Weckung von Lesefreude vorrangige Zielsetzungen sein. Ein Leitgedanke zu den Texterschließungen war immer die Hinführung der Kinder zur Genauigkeit, also die starke Ausrichtung auf Wahrnehmung und Konzentration. Dabei setze ich verschiedentlich immer wieder das „Buch im Buch“ ein, eine überaus motivierende und erfolgreiche Möglichkeit, Kinder auch außerhalb der Schulzeit zu „arbeitendem“ Lesen zu animieren. Die Lesetexte sind zur besseren Lesbarkeit in der Silbenschriftweise gesetzt. Wenn Sie zu diesen Materialien die Angabe „Schwerpunkt 2. Schuljahr“ finden, so soll damit angedeutet werden, dass Grenzen nach unten und oben (aus vielerlei Gründen) nicht abgesteckt werden können. Die Unterlagen sollen auch keineswegs als Lehrgang verstanden werden. Ihnen allein ist es überlassen, die Arbeitsmöglichkeiten in einen fördernden, fordernden und somit differenzierenden Sinne einzusetzen.

Wenn diese Unterlagen dazu beitragen, bei den Ihnen anvertrauten Kindern nachhaltige Leseerlebnisse auszulösen und ein Stückchen die Erkenntnis vermitteln hilft, dass man Lesen nur durch Lesen lernt, dann wäre eine Menge erreicht. Und das wünsche ich Ihnen.

Angelika Rehm

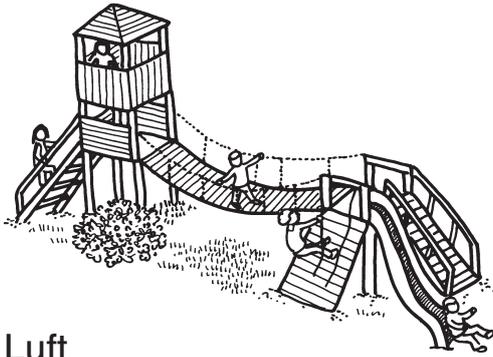


Versuche, die langen Wörter ohne zu stocken zu lesen.

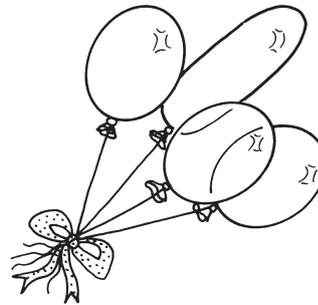
Wald
Waldglocken
Waldglockenblumen
Waldglockenblumenstrauß



Abenteurer
Abenteuerspiel
Abenteuerspielplatz
Abenteuerspielplatzbesucher



Luft
Luftballon
Luftballonwettbewerb
Luftballonwettbewerbsteil
Luftballonwettbewerbsteilnehmer



Donau
Donaudampfschiff
Donaudampfschiffahrtsgesellschaft
Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitän



Versuche mal selbst, Wörter zu verlängern.

Butter
Papier
Pausen Brot

Schaukel
Platz
Seil Spiel
Kinder



Lies die Abschnitte des jeweiligen Satzes. Übe so lange, bis du jeden Satz flüssig lesen kannst. Beende den letzten Satz mit deinen eigenen Worten.

Im Sommer

Im Sommer fahren wir

Im Sommer fahren wir mit unserem Auto

Im Sommer fahren wir mit unserem Auto an den See

Im Sommer fahren wir mit unserem Auto an den See und

Im Sommer fahren wir mit unserem Auto an den See und baden.

Mein Hund Bello

Mein Hund Bello rast

Mein Hund Bello rast mit unserem

Mein Hund Bello rast mit unserem Kater Strupp

Mein Hund Bello rast mit unserem Kater Strupp im Garten

Mein Hund Bello rast mit unserem Kater Strupp im Garten hinter einer

Mein Hund Bello rast mit unserem Kater Strupp im Garten hinter einer Maus her.

Eine

Eine riesige

Eine riesige Elefantenherde

Eine riesige Elefantenherde trampelt laut

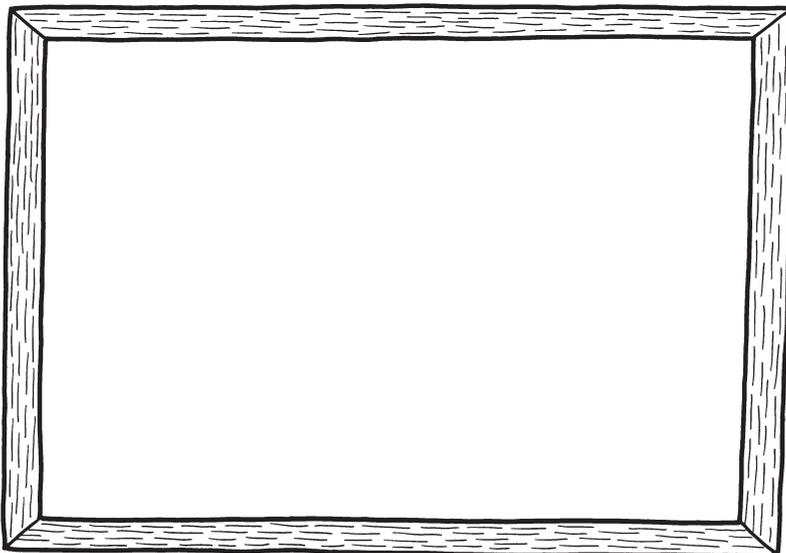
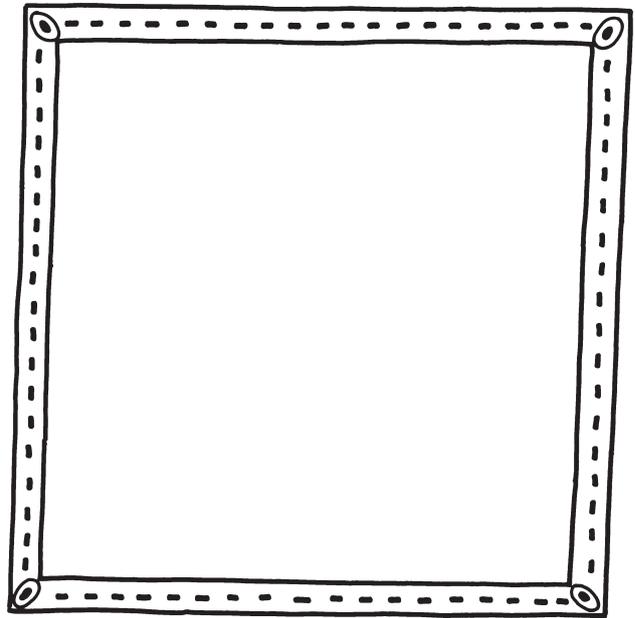
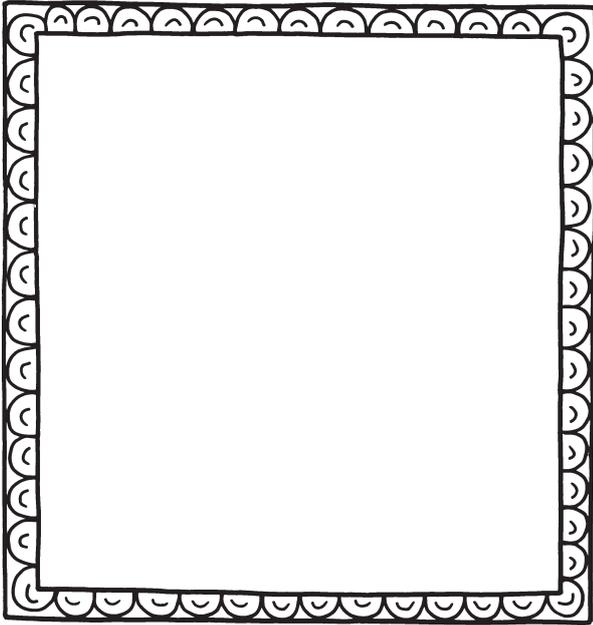
Eine riesige Elefantenherde trampelt laut durch die

Eine riesige Elefantenherde trampelt laut durch die trockene Wüste

Eine riesige Elefantenherde trampelt laut durch die trockene Wüste auf der Suche nach _____.

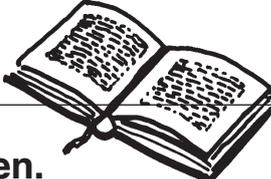


Male zu jedem Satz von AB 2 ein Bild.



Lese-Puzzle:

Ich lese gerne,	weil ich	Bücher spannend finde.	
Aus Büchern	kann man viel	lernen.	
Am	liebsten lese	ich	Tiergeschichten.
Ich lasse	mir gerne von	meiner Mutter	vorlesen.
Abenteuerbücher	interessieren	mich	am meisten.
Bei Comics brauche	ich nicht so	viel zu lesen.	



ABC-Heft: Die Seiten werden doppelseitig kopiert, geschnitten, gefalzt und getackert. Das Heft ist so konzipiert, dass das Lesen vorrangige Bedeutung hat. Im Anhang findet sich ein Ausschneideblatt zu den ABC-Heft-Seiten 6, 12 und 13.

Seite 4: zu 1. Ente, Erbse, Essig, Esel, Erde

Seite 5: Es folgen auf ein Wort mit „G“ immer zwei Wörter mit „H“.

Seite 7: Krokodil Karl kaut kräftige Knochen.
Klein-Karin kauft Wein und Kuchen.
Lisa läuft als Zwölfte.
Leuchten zwölf Leuchten?

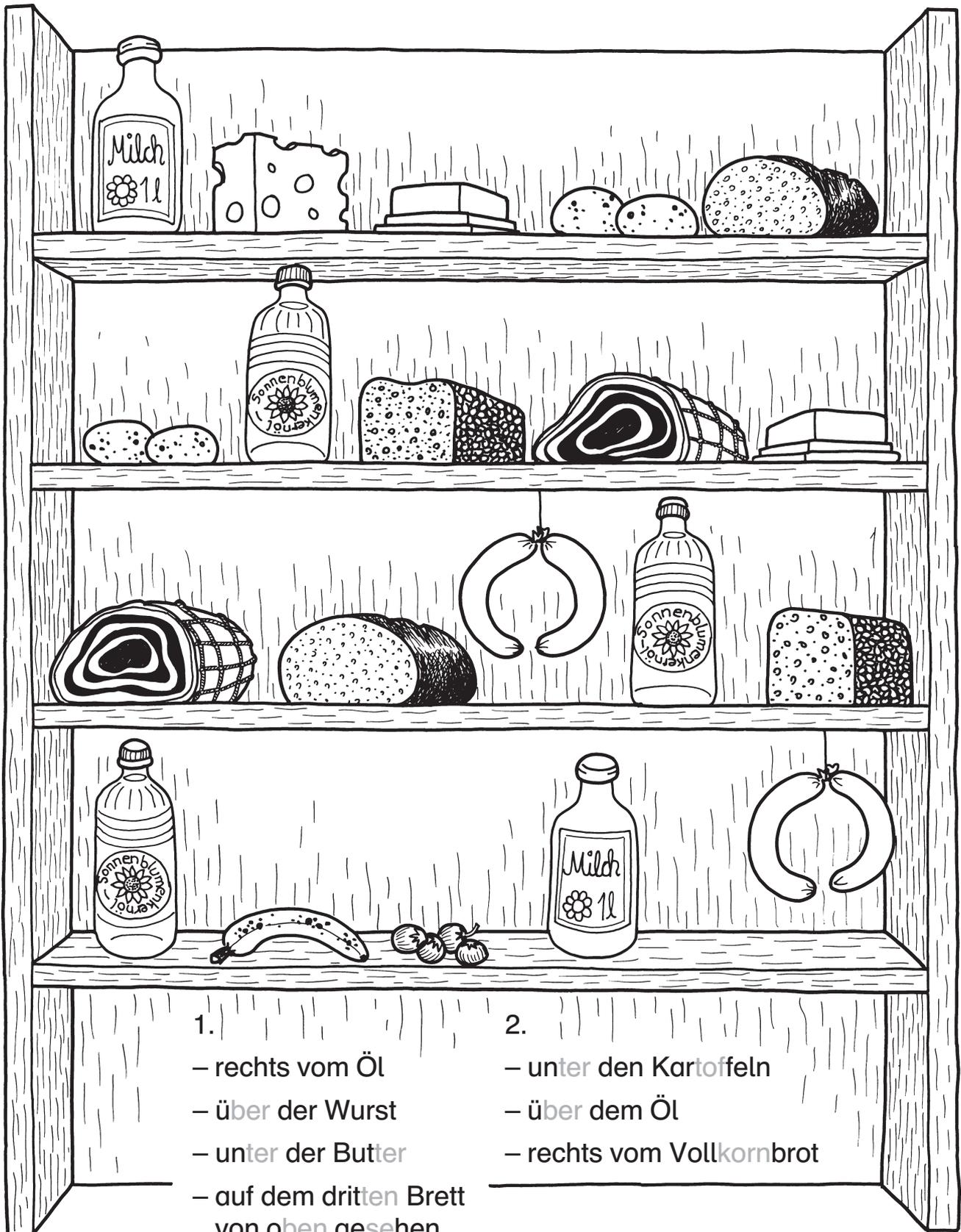
Seite 14: Veilchen, Vogel, Vampir, Vase, Klavier, Vulkan, Vater

AB 1: Lösungen: Pausenbutterbrotpapier
Kinderspielplatzseilschaukel

AB 2: Die Satzabschnitte können von einzelnen Kindern gelesen, aber auch gruppenweise (chorisch) gesprochen werden. Dabei kann ein Metronom die Lesegeschwindigkeit angeben; beim zweiten Durchgang erhöht man die Geschwindigkeit.



Mutter sucht etwas im Speise-Regal. Was sucht sie?
 Unten findest du die Hinweise. Kreise die beiden Dinge ein.



- 1.
- rechts vom Öl
 - über der Wurst
 - unter der Butter
 - auf dem dritten Brett von oben gesehen

- 2.
- unter den Kartoffeln
 - über dem Öl
 - rechts vom Vollkornbrot

Schreibe die Namen auf die Linien.



















1. Hans hat eine Kappe auf und trägt einen Gürtel mit großer Schnalle.
2. Lisa hält einen dicken Buntstift in der Hand.
3. Paul hat kurze Hosen an und trägt eine gestreifte Mütze.
4. Karl trägt eine Brille und hat viele Sommersprossen.
5. Tine sieht man von hinten. Sie hat Zöpfe.
6. Karin isst ein Eis.
7. Nina hilft Mama in der Küche. Sie hat eine Schürze umgebunden.
8. Monika hat ein hübsches Kleid an. Sie hält hinter ihrem Rücken etwas versteckt.
9. Maria trägt eine Latzhose. Sie hat Zöpfe und ihre Hände stecken tief in den Taschen.



AB 20: Die „Kuddelwörter“ werden durch sinnvolle Wörter ersetzt.
 Lösung: Das dritte Sprichwort stimmt.
 Die Geschichte bietet sicher einen Gesprächsanlass. Die SchülerInnen berichten, wie es zu Hause bei ihnen zugeht. Es könnte die Frage gestellt werden, ob die Kinder der Ansicht sind, dass sich Tims Mutter richtig verhält.

AB 21: Lösung:

1) Florian	8) Adrian
2) Adrian	9) Suse
3) Florian	10) Adrian
4) Suse	11) Florian
5) Adrian	12) Suse
6) Suse	13) Adrian
7) Florian	14) Florian

AB 22: Lösung 1: Brot in der zweiten Reihe von unten
 Lösung 2: Schinken in der dritten Reihe von unten

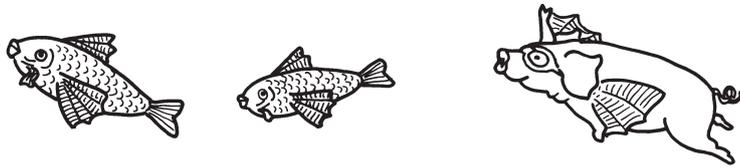
AB 23: Vor der Bearbeitung dieses Arbeitsblattes könnte man mit den SchülerInnen ein Anweisungsdiktat durchführen.
 Dazu benötigen die Kinder Buntstifte. Mögliche Lehreranweisungen:
 Malt die Haare des Kindes, das sich in der Mitte befindet, braun an. Das Kind rechts davon hat rote Haare. Der Buntstift des Mädchens darunter ist grün usw.
 Lösungen: Monika Tine Karin
 Karl Maria Nina
 Paul Hans Lisa

AB 24, 25:

				A
			M	
		I		
	R			
P				

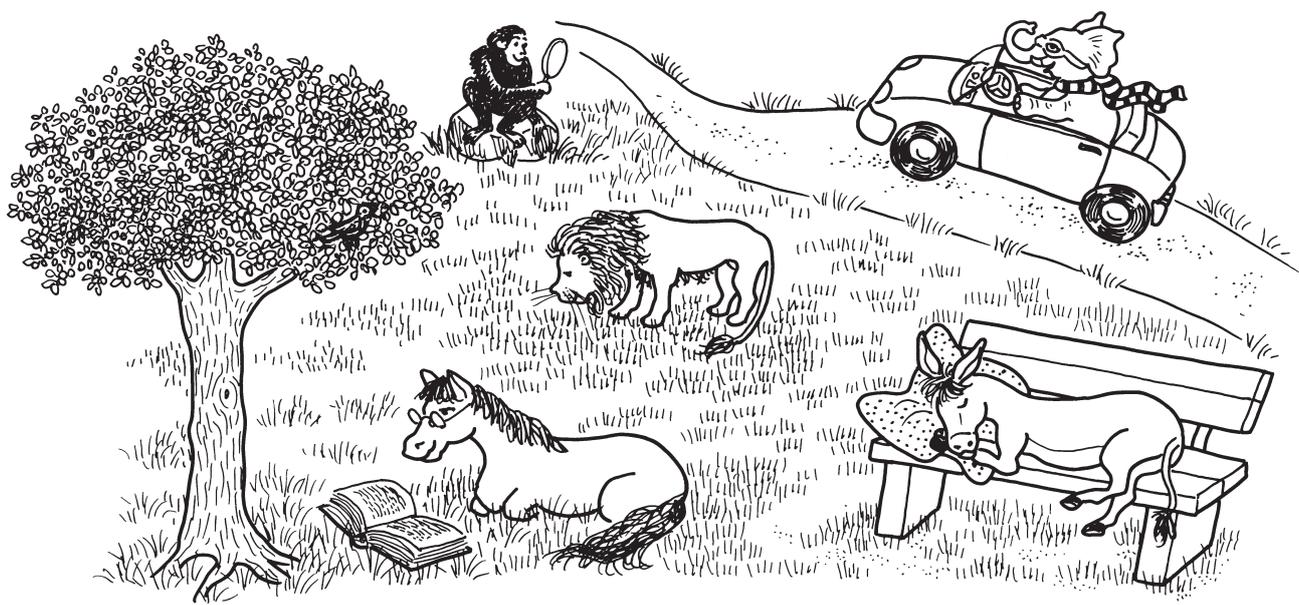


Lies die Sätze. Kreuze Ja oder Nein an und male die zutreffenden Bilder aus.



Ja Nein

- Ein Affe schaut in den Spiegel.
- Das Pferd liest ein Buch.
- Auf dem Baum sitzt die Maus.
- Die Fische haben Propeller.
- Ein Hase angelt einen Fisch.
- Ein Elefant fährt das Auto.
- In der Luft fliegt eine Kuh.
- Die Kuh frisst Gras auf der Weide.
- Auf der Bank schläft ein Esel.
- Zwei Strauße wandern mit dem Rucksack.



Kreuze die richtigen Aussagen an. Sechs Sätze sind richtig.

- Rotkäppchen soll den Korb zur Großmutter bringen.
- Rotkäppchen bringt der Mutter den Korb.
- Im Korb siehst du Wein und Kuchen.
- Rotkäppchen hat kurze und lockige Haare.
- Es heißt Rotkäppchen, weil es ein rotes Mützchen hat.
- Es heißt Rotkäppchen, weil es rote Bäckchen hat.
- Aschenputtel hat ein altes Kleid an.
- Aschenputtel hat meist nichts zu tun.
- Aschenputtel muss hart arbeiten.
- Das Kleid von Aschenputtel ist aus feinsten Seide.
- Die Tauben helfen Aschenputtel bei der Arbeit.
- Die Tauben fressen alle Erbsen weg.



AB 32, 33, 34:

Diese Arbeitsblätter bieten eine schnelle Möglichkeit hinsichtlich der Überprüfung des Leseverständnisses. Sie können je nach Leistungsstand der Klasse schon am Ende des 1. Schuljahres eingesetzt werden.

Bei AB 33 sollten die Märchen von „Rotkäppchen“ und „Aschenputtel“ den SchülerInnen vertraut sein.

- AB 32:**
- Ja Ein Affe schaut in den Spiegel.
 - Ja Das Pferd liest ein Buch.
 - Nein Auf dem Baum sitzt die Maus.
 - Nein Die Fische haben Propeller.
 - Nein Der Hase angelt einen Fisch.
 - Ja Ein Elefant fährt das Auto.
 - Nein In der Luft fliegt eine Kuh.
 - Nein Die Kuh frisst Gras auf der Weide.
 - Ja Auf der Bank schläft ein Esel.
 - Ja Zwei Strauße wandern mit dem Rucksack.

AB 34: Lösungswort: RICHTIG

AB 35, 36, 37, 38:

Aufgrund der Textinformationen ergänzen die Kinder die Bilder.

AB 40, 41, 42, 43:

Die Witze-Arbeitsblätter können laminiert werden; an den gestrichelten Linien werden die Texte ausgeschnitten. Die Witze sind durch ihren motivierenden Charakter besonders zur Freiarbeit geeignet.

AB 44 – 51: Diese Texte ergänzen evtl. Themen im Sachunterricht.

AB 44: Es sollen die Unterschiede zwischen Tyrannosaurus-Rex und dem Seismosaurus herausgefunden werden.

	Tyrannosaurus	Seismosaurus
Länge	14 Meter	40 Meter
Größe	6 Meter	X
Gewicht	7 Tonnen	100 Tonnen
Nahrung	Fleisch, Aas	Pflanzen
Besondere Merkmale	bewegte sich aufrecht	langer Schwanz und Hals



Taps, ein kleiner schwarz-weißer Kater, sieht schon eine Weile dem kleinen Vogel Piep zu. Eifrig baut er sein Nest. „Na warte, bald wird der Augenblick kommen“, denkt Taps. Endlich ist es so weit. Piep hat fünf Junge. Schon von weitem sieht man ihre gelben Schnäbel aus dem Nest gucken. Taps sitzt unter dem Baum. Ob er es wagen soll?

Da wäre auch noch die kleine Maus, die gerade aus ihrem Loch kommt.

Ein paar Kirschen plumpsen direkt auf seinen Kopf. „Jetzt habe

ich mich gerade geputzt, wie sehe ich nur aus?“, maunzt

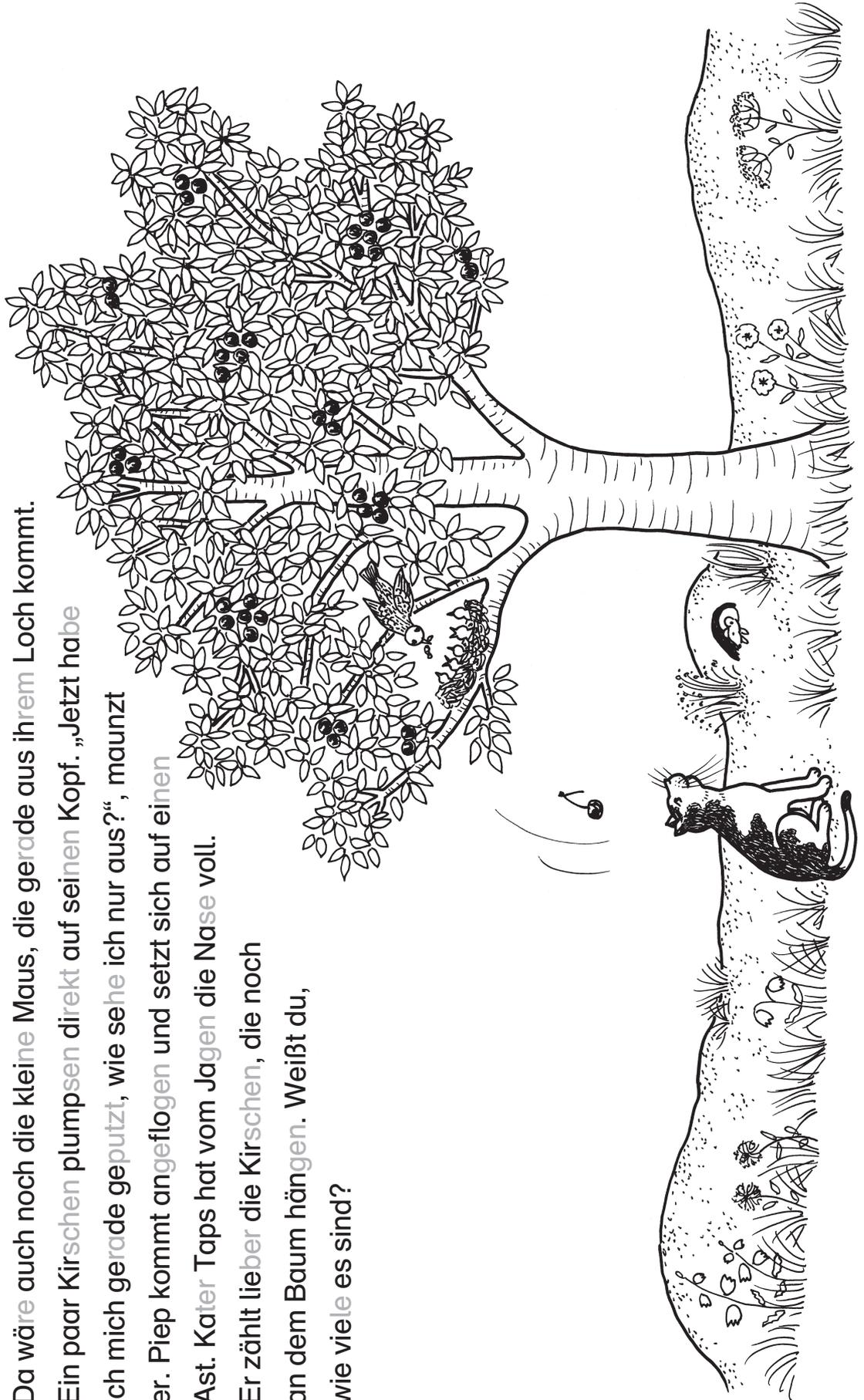
er. Piep kommt angefliegen und setzt sich auf einen

Ast. Kater Taps hat vom Jagen die Nase voll.

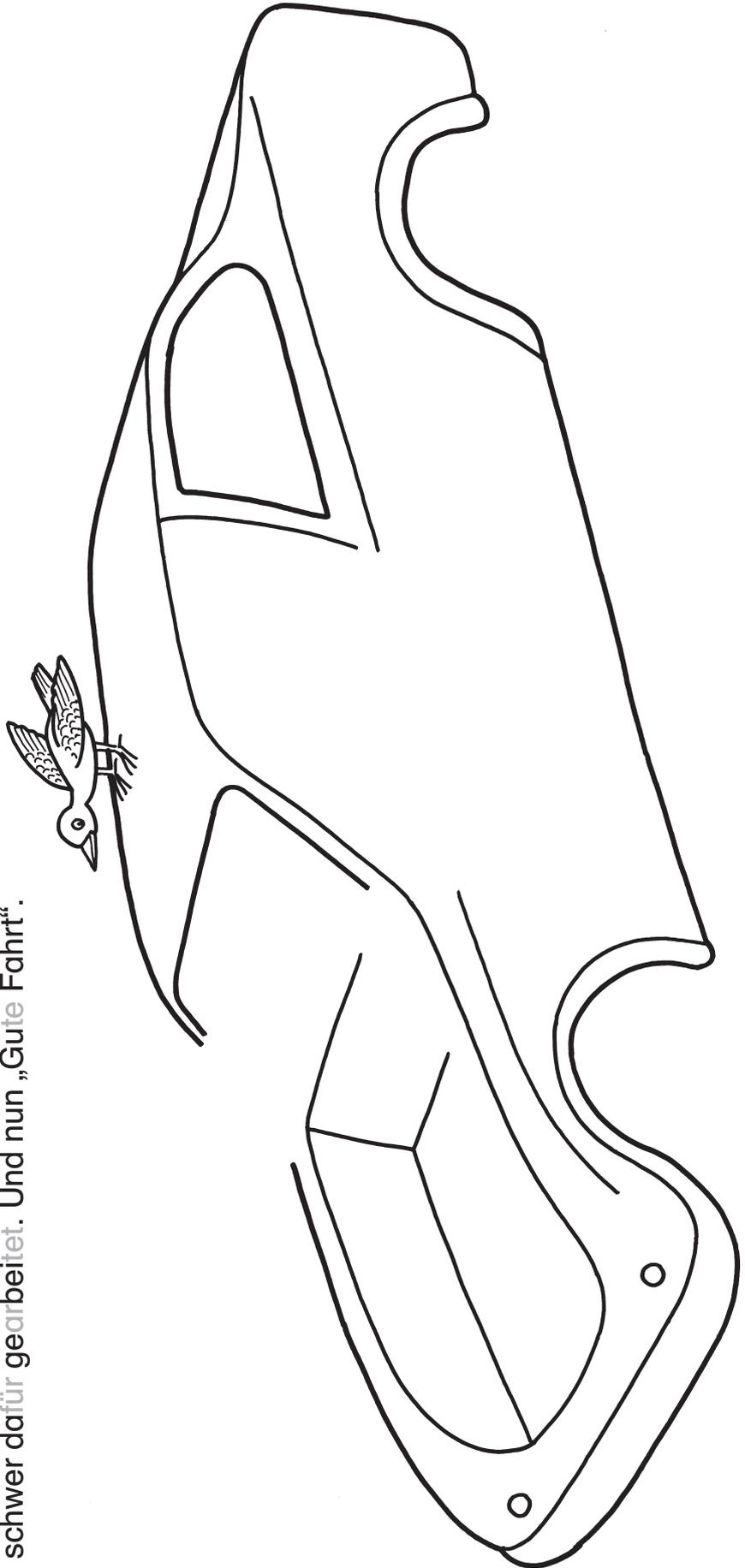
Er zählt lieber die Kirschen, die noch

an dem Baum hängen. Weißt du,

wie viele es sind?



Das ist mein Traumauto. Traumauto? Da fehlen noch viele, viele Teile. In der Werkstatt haben sie mir gesagt, dass ich die Karre besser dem Schrotthändler geben soll. Aber das tue ich auf gar keinen Fall. Ich kann mir nämlich vorstellen, wie es einmal aussehen wird. Bestimmt werden mir alle Leute nachschauen, wenn das Auto fertig ist. Doch leider ist es noch nicht so weit. Aber ich bin sicher, dass du mir helfen kannst. Das ist gar nicht so schwer. Die paar fehlenden Teile hast du schnell eingebaut. Dann lackieren! Die Farbe überlasse ich dir. Lackiere es so, wie du dir dein Traumauto schon immer vorgestellt hast. Wenn alles fertig ist, darfst du dich natürlich an das Steuer setzen. Was meinst du, wie die Leute dich bewundern. Gut, du hast ja auch schwer dafür gearbeitet. Und nun „Gute Fahrt“.



AB 32, 33, 34:

Diese Arbeitsblätter bieten eine schnelle Möglichkeit hinsichtlich der Überprüfung des Leseverständnisses. Sie können je nach Leistungsstand der Klasse schon am Ende des 1. Schuljahres eingesetzt werden.

Bei AB 33 sollten die Märchen von „Rotkäppchen“ und „Aschenputtel“ den SchülerInnen vertraut sein.

- AB 32:**
- Ja Ein Affe schaut in den Spiegel.
 - Ja Das Pferd liest ein Buch.
 - Nein Auf dem Baum sitzt die Maus.
 - Nein Die Fische haben Propeller.
 - Nein Der Hase angelt einen Fisch.
 - Ja Ein Elefant fährt das Auto.
 - Nein In der Luft fliegt eine Kuh.
 - Nein Die Kuh frisst Gras auf der Weide.
 - Ja Auf der Bank schläft ein Esel.
 - Ja Zwei Strauße wandern mit dem Rucksack.

AB 34: Lösungswort: RICHTIG

AB 35, 36, 37, 38:

Aufgrund der Textinformationen ergänzen die Kinder die Bilder.

AB 40, 41, 42, 43:

Die Witze-Arbeitsblätter können laminiert werden; an den gestrichelten Linien werden die Texte ausgeschnitten. Die Witze sind durch ihren motivierenden Charakter besonders zur Freiarbeit geeignet.

AB 44 – 51: Diese Texte ergänzen evtl. Themen im Sachunterricht.

AB 44: Es sollen die Unterschiede zwischen Tyrannosaurus-Rex und dem Seismosaurus herausgefunden werden.

	Tyrannosaurus	Seismosaurus
Länge	14 Meter	40 Meter
Größe	6 Meter	X
Gewicht	7 Tonnen	100 Tonnen
Nahrung	Fleisch, Aas	Pflanzen
Besondere Merkmale	bewegte sich aufrecht	langer Schwanz und Hals



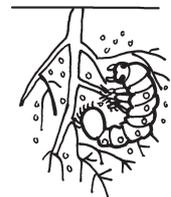
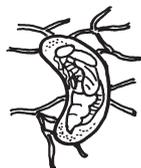
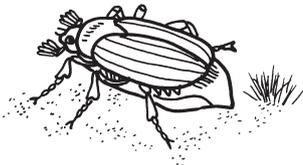
Der Maikäfer – Die Entwicklung eines Tieres

Der Maikäfer krabbelt im Mai aus der Erde. Er lebt als Käfer nur wenige Wochen. Er frisst Blätter und Knospen und schwirrt abends und nachts um die Bäume. Wenn Maikäfer in Massen auftreten, können sie Bäume ganz kahl fressen.

- 5 Das Weibchen legt nach und nach etwa 70 Eier in der Erde ab. Erst nach ungefähr vier Jahren ist der Maikäfer voll entwickelt. Nach 4 bis 6 Wochen schlüpfen aus den Eiern kleine, weiße Larven, die Engerlinge. Sie ernähren sich unter der Erde von Pflanzenwurzeln. Im Herbst kriechen die Engerlinge tiefer in die Erde und fallen in Kältestarre. Im Frühjahr erwachen sie wieder
- 10 und fressen die Wurzeln von Gras, Getreide und Kartoffeln.

Der Engerling überwintert noch zweimal, dann verpuppt er sich. Im Oktober schlüpft der fertige Käfer aus. Er bleibt aber bis zum Frühjahr unter der Erde. Erst im Mai beginnt er sein kurzes Leben als fliegender Maikäfer.

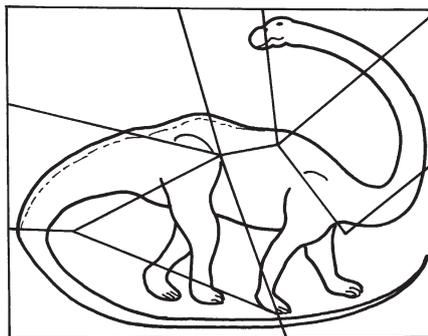
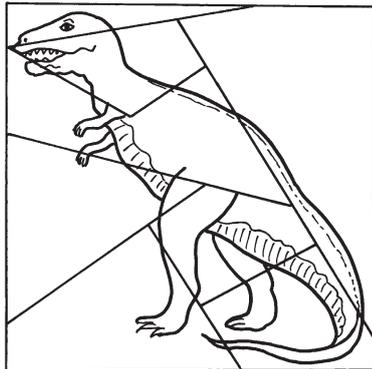
Schreibe die Namen unter die Bilder.



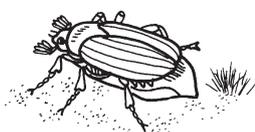
Hier sind die Sätze durcheinandergeraten. Kannst du sie entsprechend dem Text ordnen? Schreibe Zahlen in die Kästchen.

- Später erstarren sie zu Puppen.
- Bis zum Frühjahr bleibt er unter der Erde.
- Das Weibchen legt etwa 70 Eier in die Erde.
- Der Maikäfer krabbelt im Mai aus der Erde.
- Aus den Eiern entstehen zuerst Larven; sie heißen Engerlinge.
- Die Maikäfer fressen Blätter und Knospen.
- Im Oktober schlüpft der fertige Maikäfer aus.

AB 45: Lösung:



AB 46: Entwicklung eines Tieres: Der Maikäfer



Maikäfer



verpuppen



Eier



Engerling

AB 47: Überall ist Luft! Hier geht es darum, einen Text von Max Kruse hinsichtlich dessen, was Luft alles kann, zu untersuchen.

Lösungen: 1 Zeile 5, 6 2 Zeile 7 – 14
 3 Zeile 24 – 26 4 Zeile 23
 5 X 6 X
 7 X

Die Zeilenangaben können aus der Sicht der Kinder unterschiedlich ausfallen. Wichtig ist, dass sie über ihre Angaben Auskunft geben können.



1200-10

978-3-619-12100-7

